

HI-FBG Global Balanced Strategy

29. Februar 2020

Anlageziel

Anlageziel des Fonds ist es gleichmäßige, angemessene Wertzuwächse durch die Vereinnahmung laufender Erträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände zu erwirtschaften. Angestrebt wird eine Rendite pro Jahr von 2% bis 3% nach Kosten⁽¹⁾. Um dies zu erreichen, investiert das Fondsmanagement innerhalb der Anlagegrenzen flexibel in die verschiedenen Anlageklassen weltweit, um die aktuellen Renditepotenziale der verschiedenen Anlageklassen auszuschöpfen. Die Gewichtung der Anlageklassen wird gemäß der jeweiligen taktischen Ausrichtung innerhalb der Bandbreiten an die sich ändernden Marktsituationen angepasst. Der Fonds investiert weltweit und kann auch in Vermögensgegenstände anderer Währungen als seiner Referenzwährung, dem Euro, investieren. Der Fonds setzt Derivatgeschäfte ein, um mögliche Verluste in Folge von Zinsschwankungen / Währungskursschwankungen zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erwirtschaften.

⁽¹⁾ Die angestrebte Rendite wurde anhand von vergangenen Ergebnissen mit den zugrunde liegenden Norm-Kategorien ermittelt. Eine Zusicherung oder Garantie, dass das Anlageziel vollständig oder teilweise erreicht wird, kann nicht abgegeben werden.

Portfoliostrategie

| Anlageklasse | Norm-Anteil | min. | max. |
|---------------------|-------------|------|------|
| Geldmarkt * | 5% | 0% | 30% |
| Renten | 45% | 0% | 60% |
| Immobilien | 5% | 0% | 10% |
| Aktien | 35% | 0% | 60% |
| Alternative Anlagen | 10% | 0% | 20% |

* Bankguthaben bis 100 %

Portfoliostruktur *

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Geldmarkt / Liquidität | 5,9% |
| Rentenanlagen | 52,8% |
| Unternehmensanleihen | 47,4% |
| Staatsanleihen | 1,6% |
| Emerging Markets Anleihen | 3,8% |
| Sonstige Anleihen | 0,0% |
| Immobilien | 0,0% |
| Aktienanlagen | 34,3% |
| Europa | 18,2% |
| USA | 7,9% |
| Emerging Markets | 2,9% |
| Sonstige Aktien | 5,2% |
| Alternative / Sonstige Anlagen | 7,2% |
| Derivate | -0,2% |

* Bei der Addition der Bestandteile kann es zu Rundungsdifferenzen kommen

Top 10 Positionen

| |
|---|
| FBG Funds-4Elements Inhaber-Anteile I o.N. |
| BGF - Euro-Markets Fund Act. Nom. Classe D 2 EUR o.N. |
| Fidelity Fds-Asian Bond Fund Act. Nom. Y HGD EUR Dis. oN |
| UBAM-Global High Yield Solut. Inhaber-Ant. IH Dis.EUR o.N. |
| Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N. |
| A.C.-Assenagon Cred.Selection Inhaber-Anteile I o.N. |
| Aviva Inv.-Glo.Conv.Abs.Ret.Fd Nam.-Ant.I EUR Hed.(thes.)o.N. |
| OptoFlex Inhaber-Ant. V o.N. |
| Pictet CH-Swiss Mid Small Cap Inhaber-Anteile I dy CHF o.N. |
| Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I o.N. |

Stammdaten

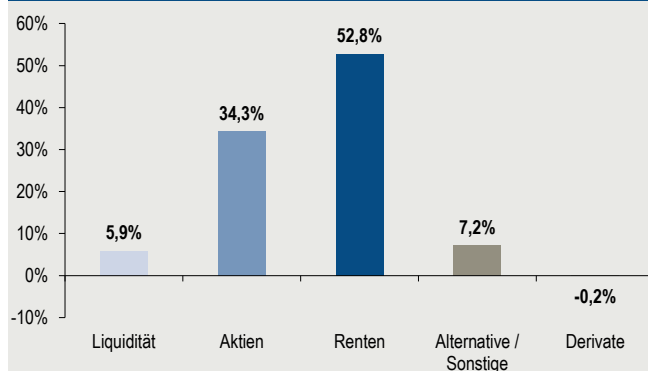
| | |
|---------------------|---|
| KVG: | Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH |
| Depotbank: | Landesbank Hessen-Thüringen |
| Portfoliomanager: | Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG |
| Fondswährung: | EUR |
| Auflegung: | 3. Dezember 2007 |
| Fondsart: | OGAW Sondervermögen |
| Geschäftsjahr: | 01.08. - 31.07. |
| Vertriebszulassung: | Deutschland |
| Fondsvermögen: | EUR 16,50 Mio. |

Anteilklassen und Konditionen

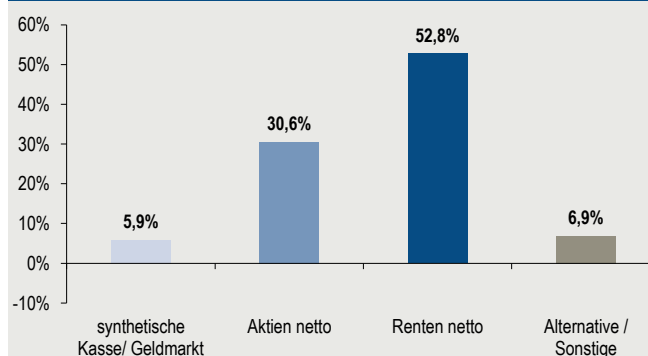
| | Tranche II | |
|--------------------------------------|----------------------|---------------|
| WKN: | A0M2QS | A0RCCS |
| ISIN: | DE000A0M2QS4 | DE000A0RCCS6 |
| Fondspreis: | EUR 53,33 | EUR 53,57 |
| Mindestanlage: | EUR 25.000 | EUR 25.000 |
| Ertragsverwendung: | Thesaurierend | Thesaurierend |
| Max. Ausgabeaufschlag: | 4,00% ⁽³⁾ | 3,00% |
| Kostenpauschale p.a.: | 1,85% | 1,85% |
| Total Expense Ratio ⁽²⁾ : | 2,30% | 2,33% |

⁽²⁾ Die Gesamtkostenquote (TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. ⁽³⁾ Bei Kunden dieser Tranche wurde kein Ausgabeaufschlag größer als 3,00% erhoben.

Anlageklassen



Aktien bzw. Renten risikoadjustiert

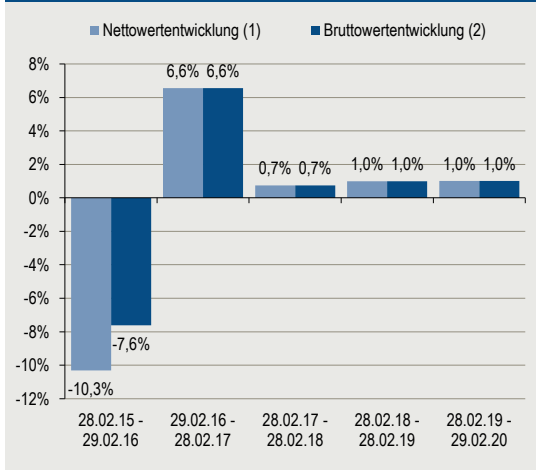


Aktien netto: Unter Berücksichtigung von Aktienfonds, Aktienfutures, Aktienoptionen/ -optionsscheinen, Forwards auf Aktien, Aktienindexoptionen/ -optionsscheinen und Aktienteilen von Wandelanleihen. Renten netto: Unter Berücksichtigung von Rentenfonds, Rentenfutures, Rentenoptionen/ -optionsscheinen, Rentenindexoptionen/ -optionsscheinen, Swaptions, Swaps, TBAs und Rententeilen von Wandelanleihen. Synthetische Kasse: Kasse, Stückzinsen, Gegenwerte und unrealisierte Gewinne/Verluste von Derivaten.

HI-FBG Global Balanced Strategy

29. Februar 2020

Wertentwicklung



(1) Nettowertentwicklung: Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde zusätzlich ein einmalig bei Kauf anfallender Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % auf den Fondspreis berücksichtigt (höchster tatsächlich von Kunden gezahlter Ausgabeaufschlag). Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. (Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle.)

(2) Bruttowertentwicklung: (BVI-Methode). Bei der Berechnung wurden sämtliche auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Ausgabeaufschläge sind nicht berücksichtigt.

Wertentwicklung letzte 5 Jahre (2)



Wertentwicklung (2)

| | |
|-------------------|--------|
| laufendes Jahr: | -3,42% |
| letzte 12 Monate: | 1,00% |
| letzte 5 Jahre: | 1,16% |

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Kommentar des Fondsmanagements

Rückblick

Für unsere Anlagestrategie ist die Entwicklung der Konjunktur massgeblich. Bisher sind die Daten erfreulich gewesen. Die Einkaufsmanagerindizes, den besten Indikator für den Geschäftsgang, waren im Februar im Euroraum sehr gut, selbst wenn man aussergewöhnliche Effekte herausrechnet. Die Auftragskomponente der Einkaufsmanagerindizes für den Industriesektor der Eurozone hat sich von rund 45 vor einigen Monaten auf fast 50 erhöht und zeigt somit fast wieder Wachstum an. Die Unternehmensergebnisse des 4. Quartals entsprachen auch in etwa den Erwartungen. In Europa meldeten die Unternehmen ein knapp positives Gewinnwachstum, ausserhalb des Energiesektors, bei den U.S.-Firmen waren es etwa 6%. Seit Mitte Februar sind aber das neue Coronavirus und dessen mögliche Auswirkung auf die Konjunktur die einzigen Themen. Die Einschätzung der Auswirkungen kann noch nicht abgeschlossen werden, die Eigenschaften des Virus sind immer noch nicht vollständig bekannt. Angesichts von Fällen mit präsymptomatischer Übertragung ist die Kontrolle der Ausbreitung schwierig. Quarantänen und andere Einschränkungen können eine Epidemie verzögern. Wärmeres Frühlings- und Sommerwetter kann helfen, die Ausbreitung einzudämmen.

Investitionen

Wir haben am 24. Februar die Bewegungen an den Kapitalmärkten analysiert und die Entscheidung getroffen, die Aktiegewichtung zu reduzieren, und haben das Aktienrisiko reduziert. Damit tragen wir den derzeitigen Unsicherheiten Rechnung, auch wenn die Fallzahlen in China stark gesunken sind und die Fallzahlen im Rest der Welt immer noch geringer sind, als sie in China waren. Die Fälle in Südkorea und Italien, und die Reaktionen der Regierungen darauf, sowie die Fälle in den U.S.A. lassen aber befürchten, dass der konjunkturelle Dämpfer im 1. Quartal nicht auf China beschränkt bleiben wird. Unternehmensanleihen haben wir nicht reduziert. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die von uns ausgewählten Unternehmen ihre Schulden trotz des Dämpfers tragen und refinanzieren können.

Ausblick

Es zeigen sich bereits die ersten Auswirkungen der Epidemie. Die kurzfristigen Auswirkungen auf das Wachstum könnten erheblich sein. In China hat sich die Wirtschaftstätigkeit nach dem chinesischen Neujahrsfest noch nicht wie üblich normalisiert, auch wenn die Produktion in vielen Fällen wieder aufgenommen wurde. Viele Wanderarbeiter sind noch nicht aus den Neujahrsferien zurückgekehrt, die Reisetätigkeit ist auf einem niedrigen Niveau und es gibt Anzeichen dafür, dass der Energieverbrauch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger ist. Daher wird die BIP-Wachstumszahl im 1. Quartal 2020 schwach sein, oder sogar negativ ausfallen. Wir können die zukünftige weltweite Entwicklung nur in Szenarien zusammenfassen und diese mit grob geschätzten Wahrscheinlichkeiten versehen. Die grösste Wahrscheinlichkeit hat immer noch ein mildes Szenario, bei dem das Schlimmste in China bald vorbei ist, und die Wirtschaftstätigkeit im Laufe des zweiten Quartals wieder ein normales Niveau erreicht. Signifikante Produktionsstillstände ausserhalb Chinas gibt es nicht. Ein grosser Teil der zuvor aufgeschobenen Ausgaben für Verbrauchsgüter und Unternehmensinvestitionen wird wieder aufgeholt und die BIP-Wachstumsprognosen für dieses Jahr müssten nur leicht nach unten revidiert werden. Geringe Wahrscheinlichkeit hat dagegen das Risikoszenario, bei dem die Produktion vorübergehend auch in Europa und den USA erheblich beeinträchtigt wird. Innerhalb dieses Risikoszenarios können verschiedene Entwicklungen auf der Zeitachse, der Anteil der Infizierten in einer Bevölkerung und die ergriffenen Massnahmen zur Formulierung von Subszszenarien verwendet werden. Insgesamt sollten in diesem Szenario die Aktienmärkte am Jahresende etwa auf dem aktuellen Niveau stehen. Im milden Szenario dagegen sollten die Kurse sich erholen und mit einem positiven Ergebnis das Jahr beenden.

HI-FBG Global Balanced Strategy

29. Februar 2020

Risikohinweise

Kursrisiken: Der Fonds unterliegt dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Wertschwankungen der im Fonds enthaltenen Vermögensgegenstände im Anteilspreis widerspiegeln. Es besteht die Möglichkeit von Kursverlusten durch eine negative Entwicklung einzelner Vermögensgegenstände oder der Kapitalmärkte insgesamt.

Währungsrisiko: Der Wert der auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Wechselkursänderungen. Es bestehen somit Währungsrisiken

Kreditrisiken: Der Fonds kann in Anleihen anlegen. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Kontrahentenrisiken: Der Fonds kann Geschäfte mit Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen der Fonds nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds kann Derivatgeschäfte einsetzen um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Operationelle Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen geschädigt werden.

Eine ausführliche Darstellung der Risiken findet sich im Abschnitt "Risiken" des Verkaufsprospekts.

Rechtliche Hinweise

Unsere Angaben werden sorgfältig geprüft. Eine Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit oder Aktualität übernehmen wir nicht. Bitte beachten Sie, dass die Angaben nur unverbindliche Informationen enthalten, die insbesondere nicht als Anlageempfehlung verstanden werden dürfen und die eine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen nicht ersetzen. Alle Angaben sind rechtlich nicht bindend. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist unter allen rechtlichen Aspekten ausgeschlossen. Kaufentscheidungen können ausschliesslich auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht beigefügt ist, getroffen werden. Der aktuelle Verkaufsprospekt, dem der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht beigefügt ist, ist die alleinige rechtlich verbindliche Grundlage für den hier beschriebenen Investmentfonds. Die Dokumente werden bei der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Alle Berechnungen basieren auf Euro.